

# **Suche jemanden mit einer anderen Erstsprache als Deutsch...**

**Beitrag von „golum“ vom 14. Dezember 2022 21:56**

## Zitat von Kris24

Ich habe kein Problem mit größeren Einheiten, um Geld zu sparen (siehe Baden-Württemberg oder Regionalfernsehen wie SWR oder MDR). Ich habe z. B. nie verstanden, warum es so kleine Bundesländer gibt. Warum gibt es im Osten nicht nur 2 Bundesländer (inkl. Berlin)? Ich erinnere mich an heftige Diskussionen nach der Wende. Lokalpatriotismus schien mir auch dort sehr ausgeprägt zu sein, die Regionen sind sogar noch kleiner.

(Ich fand es daher sehr seltsam, dass ausgerechnet Quittengelee Lokalpatriotismus ansprach. Grund vermutlich ist, dass man als Außenstehender die Unterschiede nicht sieht, alles andere (gleich) weit weg ist. Für mich der Osten oder der Norden (beginnt doch hinter Frankfurt 😊), für Quittengelee oder mein ehemaliger SL Süddeutschland (mein Studienkollege aus Bremen nannte sogar alles südlich von Osnabrück Süddeutschland). 😊

Auch aus meiner Sicht würde es Sinn ergeben, Bundesländer zusammenzufassen. Saarland, Hessen, RLP zusammen wäre da prinzipiell möglich. RLP ist auch ein künstliches Gebilde: Der Norden ist eher rheinländisch und auch preussisch geprägt. Die Pfalz war mal bayrisch, Rheinhessen ist kulturell dem Rhein-Main-Gebiet sehr nah (Rhein-Mainisch gilt ja auch als Hessisch, ist es aber nicht). Der Westerwald ist... halt der Westerwald. OK, die Pfälzer und die Saarländer, die kabbeln sich dauernd.

Ich glaube nicht, dass es jemals Reformen der Bundesländer geben wird. Da stehen die regionalen Wurzeln dem großen Gebilde entgegen und die Pöstchen in den Ländern.

Ich finde da Niedersachsen (aus meiner fernen Sicht) interessant: Da steckt doch vom Mittelgebirge bis zur Küste alles drin. Das sind schon heftige Kontraste.

Hier im Südwesten sehen wir uns nicht als Westen (das wäre ja irgendwie vor allem NRW) und nicht als Süden (das sind die Bayern und BWler). Was wir ganz sicher nicht sind: Norden (das hatte mir mal ein Münchner gesagt) und auch nicht Preussen (das hatte der selbe Münchner gesagt). Und da legen wir Wert drauf: Preussisch waren wir nie! Besetzt und angegriffen von den Preussen: Ja, aber nie preussisch!!!